



Grlnsp iR Heinz Binder

Ein begeisterter Amateurfunke ist 70

Da Grlnsp iR Heinz Binder die letzten 4 Jahre seiner Dienstzeit beim Landesgendarmeriekommando, Technische Abteilung, ehem. Referat IV/a absolvierte, besuchte ihn von seiner letzten Dienststelle, der jetzigen Logistikabteilung, Oberst Josef Gassner und Grlnsp Günter Pflügler zu seinem runden Geburtstag in seinem Wohnort in Heidenreichstein und überbrachten die allerbesten Glück- und Gesundheitswünsche seitens der Kollegenschaft seiner ehemaligen Abteilung. Grlnsp iR Binder wurde am 27. Juni 1939 in Graz geboren und besuchte die Pflichtschule zuerst in Stallhofen-Stmk und dann in Tirol-Nassereith, wo sein Vater abstammte. Heinz Binder musste schon als Schulkind mit seiner Mutter in der Spenglerei des Vaters mithelfen. Nach der Schule lernte er selbst Spengler bei der Fa. Glätzle in Innsbruck. Mit bereits 17 Jahren kam er zur B-Gendarmerie und in der Folge zum Bundesheer. Da er schon vor dem BH Amateurfunke als OE7BH war, wurde er dort von 1956 auf 1957 als Sprech- u. Tastfunke eingesetzt. Sein Funkinteresse wurde mit 15 Jahren durch eine Bekanntschaft mit einem Amateurfunke ausgelöst, welcher ihm dieses auch beibrachte und welches ihn von nun an Zeit seines Lebens begleiten wird. Heinz Binder wurde an verschiedenen Funkgeräten ausgebildet und sogar kurzfristig 1956 beim Ungarnaufstand 17-jährig mit einem Truck und Shelter HO-17 mit Radioset SCR 399 in der Kaserne in Eisenstadt eingesetzt. Anfangs 1957, mit 18 Jahren, war Grlnsp Binder

Verpflegungsfunke beim TÜPL Lizum (ehem. Gend.Schule Tirol 1) und weiters bei einem Manöver der Gebirgsbrigade als Tastfunke tätig.

Grlnsp iR Heinz Binder kam 1958 zur Gendarmerie-Ausbildung in die Rennwegkaserne in Wien 3., die bis 1961 unter dem Kurskommandanten Rittmeister VRANA und dem damaligen Kasernenkommandanten Major Ferdinand KÄS (dem Retter Wiens nach dem II. Weltkrieg) dauerte. In dieser Zeit nahm Heinz Binder mit seinen und anderen Kurskameraden an zahlreichen Paraden in Wien teil. Einen Höhepunkt seiner jungen Gendarmeriekarriere als junger ausgebildeter Funke war die Mitfahrt als Begleitfunke bei der Besuchstour des russischen Präsidenten Nikita Chruschtschow, sowie Mitglied des Bewachungskommandos bei Polittreffen der Präsidenten Kennedy und Chruschtschow. Nach dieser unvergessenen Ausbildung in Wien erfolgte auf eigene Bitte

die Versetzung zum Landesgendarmeriekommando für NÖ und die Einteilung am Gendarmerieposten Gmünd 1. Ende 1962 erfolgte die Zuerkennung des Gendarmerie-Funkerdekretes mit Funkeabzeichen (Tastfunke auf Bergerstationen). Anschließend folgte die Heirat mit Gattin Melitta und Einteilung auf dem Gendarmerieposten Eggern, weiters der Kraftfahrkurs in der Technischen Abteilung und 1964 eine 3-monatige Zuteilung zur Verkehrsabteilung Wien. Anschließend erfolgten jeweils längere Zuteilungen ins Flüchtlingslager Traiskirchen sowie zur Funkwerkstätte bei der Zentraltechnischen Versorgung-Wien Meidling. Außerdem zum Olympiaeinsatz in Innsbruck und zum Begleitkommando COBRA in Bad Vöslau. 1974 wird Heinz Binder nach einer Englisch-Prüfung zum UNO-Polizeikontingent AUSCIVPOL in Cypern für 4 Monate zugeteilt. Den Fachkurs für dienstführende Wachebeamte mit Sonderfunktion absolvierte er 1985 in Mödling. Beim Besuch in seinem Haus im Waldviertel zeigte der Jubilar stolz seine überaus umfangreiche private Sammlung verschiedenster Funkegeräte aus allen Gebieten. Weiters war auch Kollege Grlnsp iR Gerhard Frank anwesend, wo gemeinsam Erinnerungen an die Gendarmeriezeit ausgetauscht wurden. Weiters zeigte uns GI iR Heinz Binder das Ergebnis eines seiner weiteren Hobbys, ein Buch über die Ahnenforschung seiner Familie, welche in Tirol vor 1000 (!) Jahren seinen Ursprung hatte. Zum Schluss bleibt der Wunsch an Kollegen Binder, Gesund zu bleiben und noch viele Jahre so agil wie bisher noch einige Geschichten und Berichte zu ergründen und der Nachwelt in Erinnerung zu bringen.

Grlnsp Günter Pflügler



v.l.n.r.: Gattin des Jubilars, BI iR Heinz Binder, Obst Josef Gassner, GI iR Gerhard Frank und seine Gattin.